Haushaltsplan 2022 für das Amt für Jugend und Familie -Jugendamt-

Beantwortung der Frage der CDU-Fraktion aus der 1. Lesung der Beschlussvorlage vom 01.09.2021 (Drucksachen-Nr. 1992/2020-2025)

Frage 1:

Herr Langeworth bittet in Bezug auf die in Anlage 5 aufgeführten Mehrstellen im Kitabereich, um nähere Erläuterung dazu, ob die eingeplanten Mittel vom Land dafür vorgesehen seien und ob andere Städte ähnlich vorgehen. Auch fragt er, ob es eine andere personalwirtschaftliche Lösung gebe.

Antwort:

Aufgabengebiet	Vom Land zur Verfügung gestellte Mittel	Erläuterung	Andere personalwirt- schaftliche Lösung?
Sachbearbeitung Personalangele- genheiten	100 %	Zusätzliche Aufgaben, zusätzliches Personal (u.a. auch Verdopp- lung der Ausbildungs- plätze –Berufsprakti- kanten –)	Nein, da keine Umschichtungsmöglichkeiten; zusätzliche Aufgaben. Siehe auch Ratsbeschluss vom 18.06.2020 (Drucksache 10648/2014-2020)
Sachbearbeitung Verpflegungsent- gelte	0 %	Fallzahlensteigerungen Mittagsessen und zusätzliche Aufgaben durch Übernahme der Hauswirtschaftskräfte	Nein, da keine Umschichtungsmöglichkeiten; zusätzliche Aufgaben.
Sachbearbeitung Fachberatung	100 %	Zusätzliche Anforderungen und Aufgaben, zusätzliches Personal	Nein, da keine Umschichtungsmöglichkeiten, da zusätzliche Aufgaben. Siehe auch Ratsbeschluss vom18.06.2020 (Drucksache 10648/2014-2020)
Fachkraft plusKiTa	100 %	29 städtische KiTas sind plusKiTas	Refinanzierung vom Land nur dann, wenn Personal dafür eingesetzt wird.
Fachkräfte Famili- enzentren	100 %	Organisation der Aufgaben, Abläufe und Veranstaltungen für Familienzentren	Nein, da dies sonst zu Lasten der päd. Arbeit in der KiTa geht. Siehe auch Ratsbeschluss vom 18.06.2020 (Drucksache 10648/2014-2020)
Fachkräfte Erweiterte Öff- nungszeiten	100 %	Erweiterte Öffnungs- zeiten	Refinanzierung vom Land nur dann, wenn Personal dafür eingesetzt wird. Siehe auch Ratsbeschlüsse vom 18.06.2020 (Drucksache 10849/2014-2020 und 11113/2014-2020)
Ergänzungskräfte KiTa Wintersheide	50 %	Erfüllung Rechtsan- spruch	Nein, da keine Umschich- tungsmöglichkeiten, zusätz- liche Kinder müssen betreut werden
Fachkräfte zusätzliche Plätze	50 %	Erfüllung Rechtsan- spruch	Nein, da keine Umschich- tungsmöglichkeiten, zusätz- liche Kinder müssen betreut werden

Städteumfragen wurden nicht gemacht, es wird aber angenommen, dass andere Städte bei steigenden Kinderzahlen, steigenden Mitarbeiter*innenzahlen und steigenden Anforderungen entsprechend vorgehen.